

SPIEGEL

Bergstraße: Heute...
...Café Kloster...
...steigende Sa...
...alter Tydecks, wu...

Bergstraße: Cool...
...um 10 Uhr Park...
...in, leichte Wan...
...und Anmeldung...
...252/67953.

Ker: Meeting am...
...phantasiege...
...sitzen und in...
...870.

Höbberg - Wilm...
...dung zum Frau...
...77) um 8 Uhr in...
...Höbberg. Frau...
...über ihre Reise

Offenheim: Ein...
...sammlung am...
...Gruppenraum

heim: Wir treffen...
...in lokal Walder...
...Stamm

pe Bensheim: ...
...rkinson (PPP)...
...Freitag ab 19.30...
...e des TSV Au...
...traße. Bei Fra...
...an elke kam...

erbach*: Frei...
...in der Gast...
...Be 56. Gäste

ute (27.) Prom...
...straße 68, ...
...eden Alters

nde Bens...
...lung heute...
...stätte "Villa

Bensheim: ...
...ausgefallene...
...Streuobst...
...Samstag...
...Gäste will-

heim: Wan...
...17.06...
...Tonehenge...
...ng mit Ab...
...Homepage...
...sehen und...
...eim abzu...
...ach, Tel...
...web.de

au - Zell: ...
...enischen...
...um 19...
...Die Lei...
...Musikali...
...Orgel

Wir tref...
...Uhr im...
...im TIE...
...hinter

en, am...
...ut Jä-

Atem...
...zum...
...um 18...
...ine -

Frau...
...Die...
...statt...
...melz...
...kreis...
...5665...
...Mas...
...fin...
...gang...
...statt...
...btei...
...Be...
...port...
...tens



Das Ensemble Quartertone spielte in der Reihe Jazzkeller im Pipapo-Theater.

Junge Jazzband mit reifem Auftritt

Jazzkeller: Quartertone begeisterte im Pipapo mit kommunikativem und improvisationsgeladenem Spiel.

Von Thomas Tritsch

Bensheim. Jugendlich verspielter Modern Jazz, griffig und homogen, dabei betont kommunikativ und improvisationsgeladen: das ausverkaufte Gastspiel der Formation Quartertone im Bensheimer Jazzkeller geht schon jetzt als einer der musikalischen Höhepunkte des noch jungen Jahres in die Bilanzen ein. Im Pipapo-Theater überzeugte die Formation mit einem abgeklärten Zusammenspiel, das man einer erst 2020 gegründeten Band live nicht unbedingt zutrauen würde.

Die instrumentale Klasse ist indes kaum verwunderlich, wenn man einen Blick auf die künstlerischen Biografien wirft. Quartertone besteht aus Mitgliedern des Landesjugendjazzorchesters Hessen. Neben dem grandiosen Frankfurter Saxophonisten Darius Blair sind dies Finn Heine an der Gitarre sowie Luis Schell (Bass) und Jan Iser (Drums), die für den rhythmischen Unterbau sorgen und auch persönliche Akzente setzen. In Bensheim wurde die Besetzung durch ein Keyboard erweitert.

In der nationalen Szene etabliert

Nach ihren Erfolgen beim Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend Jazz“ 2022 haben sich die aufstrebenden Musiker früh in der nationalen Jazz-Szene etabliert. Auftritte bei den Leverkusener Jazztagen, Jazz Baltica oder auch den Jazz-Open Stuttgart haben ein Publikum erobert, das bis weit über die klassi-

sche Jazz-Nische hinausgeht. Die Band spielt fast ausschließlich Eigenkompositionen, die mit warmen Klangfarben und kantigen Arrangements einen sehr energetischen und treibenden Ton vermitteln. Selbst die leisen Stücke und Passagen zeigen eine kraftvolle, zupackende Frische und hohe Dynamik. Die melodischen Strukturen leuchten dann besonders hell auf, wenn die Musiker in einen Dialog eintauchen und sich auf diese Weise fantasievolle Klanglandschaften entwickeln.

Saxophonist Blair treibt die Band immer wieder in neue Sphären

Darius Blair war der bislang jüngste Preisträger des Jazzstipendiums der Stadt Frankfurt, sein klar konturierendes und präzises, dabei samtig weiches und lediglich in den flotten Passagen leicht angerautes Tenorsaxophon treibt die Band immer wieder in neue Sphären. Es ist die unekümmerte Spielfreude und die fokussierte Expressivität, die der Band einen coolen und unaufgeregten Charme verleiht. Keine jugendliche Wildheit, kein vorlautes Geltungsbedürfnis und kein aufschneiderisches Posing: Hier stehen technisch versierte Instrumentalisten auf der Bühne, die den neugierigen Blick in die amerikanische Jazzszene in eigene Arrangements einfließen lassen, ohne sich in profillosen Einerlei zu verlieren.

Finn Heine, ab 2021 Teilnehmer des Förderprogramms Composers Fellowship der WDR-Bigband, bereichert die Band durch ein gefühlvol-

les und gleichzeitig virtuoses Spiel. 2022 gewann er den „Future Sounds“ Wettbewerb bei den 43. Leverkusener Jazztagen. Schon während der Gymnasialen Oberstufe studierte er am renommierten Dr. Hoch's Konservatorium Jazz und Populärmusik.

Die pointierten und wunderbar ausformulierten rhetorischen Figuren von Bass und Schlagzeug schenken dem Grundsound von Quartertone eine prägnante Rhythmik. Jan Iser ist weitaus mehr als ein solider Taktgeber, sein farbenreiches, komplexes und immer frei fließendes Spiel offenbart groovige und funkige Nuancen, verleiht der Band Tempo und eine schönkelllose, gleichsam tragende Klangarchitektur. Die musikalische Neugier ist immer präsent.

Quartertone hatte sich kurz vor der Pandemie gegründet mit dem vorrangigen Ziel, bei „Jugend Jazz“ mitzumachen. Während der Corona-Zeit ist die Band zusammengewachsen – aus einem Projekt wurde eine feste Formation. Beim Jazz-Open Stuttgart spielte das Quartett im Vorprogramm von Brandford Marsalis und Arthuro Sandoval. Die Aufnahme der Debut-CD entstand im Darmstädter Tonstudio R.A.u.M.103. Gastauftritte des schwedischen Posaunisten Nils Landgren und des niederländischen Trompeters Jan Wessels offenbaren ein hohes Maß an Wertschätzung für diese herausragenden musikalischen Talente. In Bensheim spielte die Band etliche Stücke aus dem Al-

bum, darunter wie „My Sweet Lunatic“ und „Dancing Hurricane“.

Die Reihe Jazzkeller wird am 29. März fortgesetzt

Es sind dann auch Stars wie Brandford Marsalis oder Joshua Redman, die einem bei Blairs Spiel in den Sinn kommen. Trotz der flexiblen Rhythmik bleibt er stets im Fluss des musikalischen Moments. Seine Improvisationen am Tenorsaxophon strahlen subtile Kraft, ästhetische Schönheit und emotionalen Tiefgang aus, ein lyrischer Ton schwingt in seinen Soli fast immer mit. Diese poetische Ruhe, gepaart mit den groovenden Impulsen der anderen Bandmitglieder, macht die innere Spannung von Quartertone aus, die sich auf der Live-Bühne noch direkter und spontaner entfalten kann als beim Hören der Konserve.

Im Namen des Förderkreises Kleinkunst und Kultur begrüßte Vorstandsmittglied Garvin Brod die Gäste. Er ist für das Programm des Jazzkellers zuständig. Die Reihe des Förderkreises genießt seit 2008 einen guten Ruf beim Publikum, das einen intimen Rahmen, eine Live-Atmosphäre und ein zunehmend facettenreiches Repertoire zu schätzen weiß. Der Jazzkeller wird am 29. März mit einem Konzert des Vibraphonisten Dizzy Krusch fortgesetzt, der schon mehrmals in Bensheim zu Gast war. Diesmal präsentiert er seine „Vibraphone Diaries“ in Quartettbesetzung mit Bass, Piano und Schlagzeug.

KURZ

Lehrertheater Bensheim. Das steht das Lehrer der Bühne d...
Diesen Jahr f...
„Nabelschneide...
Strings“) von M...
Darius gibt es...
ter sein. Wie...
gelacht und g...
loblers wird d...
ab zwölf Jahr...
am 3., 4. und...
Uhr. Karten p...
der Bibliothek

Sprechst...
Bensheim. ...
sprechstunde...
Bundestags...
minister b...
Michael M...
cher Grün...
de durch...
beten, sich...
chen Bür...
nummer...
den. Sie...
Dienstag...
bis 19 Uhr

Seniore...
Wilmsh...
treff des...
findet at...
Eingelad...
Wilmsh...
sich ger...
Freunde...
um sich...
legten E...
Veranst...
fend je...
Monats...
Treffp...
haus i...

Infos...
Bens...
der...
bach...
form...
wahl...
9.30...
krate...
Wilh...
nen...
die...
und...
List...
me...
zu...
Tr...
St...
K...